

Inhalt

Vorbemerkung	7
------------------------	---

Themenbereich I

Einführung und Begriffsbestimmung

Inklusion – Schlagwort oder zukunftsweisende Perspektive?	13
<i>Georg Theunissen</i>	

Inklusion statt Aussonderung – Zitiert und reflektiert aus der Empowerment-Geschichte von A. Souza	41
<i>Georg Theunissen & Kerstin Schirbort</i>	

Soziologische Anmerkungen zum Inklusionsbegriff in der Heil- und Sonderpädagogik	49
<i>Wolfram Kulig</i>	

Themenbereich II

Entwicklungen, Grundsatzfragen und Grundlagen

Zeitgemäße Wohnformen – Soziale Netze – Bürgerschaftliches Engagement. . .	59
<i>Georg Theunissen</i>	

Leben in der „Normalität“ – ein Risiko?	97
<i>Klaus Dörner</i>	

Ambulant vor stationär? Chance oder Risiko?	103
<i>Klaus Kräling</i>	

Leben in „Parallelgesellschaften“? Menschen mit schwerer geistiger und mehrfacher Behinderung zwischen den Idealen der neuen Leitideen und Entsolidarisierungsprozessen	116
<i>Matthias Dalferth</i>	

Verbände der Behindertenhilfe als inklusive Organisationen? Bestandsaufnahme und Perspektiven am Beispiel der Lebenshilfe	129
<i>Ulrich Niehoff</i>	

Themenbereich III

Trägerkonzeptionen und Erfahrungen aus der Praxis

Community Care in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf	141
<i>Theodorus Maas</i>	

„Wohnen im Drubbel“
Das Ambulant Unterstützte Wohnen der Lebenshilfe Münster 170
Ursula Hoppe

Leben in der Gemeinde von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf –
am Beispiel der Lebenshilfe Gießen 176
Christine Hasenauer

Alternative Lebensräume als „included communities“ –
dargestellt am Beispiel der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth 184
Georg Theunissen

Themenbereich IV
Unterstützungsangebote und -methoden

Beratung – Krisenintervention – Unterstützungsmanagement 193
Georg Theunissen

Individuelle Hilfeplanung und Unterstützungsmanagement 230
Albrecht Rohrmann & Johannes Schädler

Teilhabe und Unterstützung aus der Sicht Betroffener –
am Beispiel der Position von Netzwerk People First Deutschland e. V. 248
Kerstin Schirbort & Stefan Göthling

Freizeitassistenz am Beispiel des Hallenser Vereins IDEAL –
Der Weg von einer studentischen Initiative zu einem sozialen Träger 266
Arbeitsgruppe IDEAL e. V.

Freundschaften mit nichtbehinderten Bürgern fördern und unterstützen –
ein Ausblick für die Behindertenarbeit im Lichte von Inklusion 275
Georg Theunissen

Die Autorinnen und Autoren. 284